

Hannover, den 17.07.2018

IG Metall und Betriebsrat für Fortführungskonzept: Weiterbeschäftigung bei Jungenthal-Waggon GmbH/GATX möglich

Hannover – Der Konflikt um die Weiterbeschäftigung der seit dem 2. Mai von der Arbeit freigestellten Beschäftigten bei der Jungenthal-Waggon GmbH (JuWa) geht in die nächste Runde. Am Mittwoch, den 18. Juli sind Verhandlungen im Rahmen einer Tariflichen Schlichtungsstelle geplant. Zur Begrüßung der VertreterInnen der Geschäftsleitung findet um 8 Uhr eine öffentlichkeitswirksame Protestaktion der Beschäftigten vor dem Werkstor statt. Für die Beschäftigten und ihre Gewerkschaft steht fest: Der Betrieb ist sofort einsatzbereit. GATX bereitet die Fortführung unter neuem Namen – ohne Betriebsrat und Tarifverträge - vor.

Wir wissen inzwischen: Der Reparaturbetrieb für Kesselwagen der GATX soll auf dem jetzigen Betriebsgelände in Hannover-Misburg, demnächst durch einen neuen Anbieter weitergeführt werden. Darauf ist der Betrieb auch gut vorbereitet: Die Infrastruktur wurde bis in den Juni noch Instand gesetzt, sämtliche Produktions- und Ersatzteillager sind gut gefüllt und die bisher gemietete Arbeitskleidung der JuWa-Beschäftigten wurde jüngst von der neuen Geschäftsführung aufgekauft und im Betrieb eingelagert.

Voraussetzung dafür wäre allerdings: IG Metall und Betriebsrat müssten einem Sozialplan zur Abfindung der jetzigen Beschäftigten zustimmen. Deshalb soll auf Wunsch der Geschäftsführung am 18. Juli um 9 Uhr bei der Jungenthal-Waggon GmbH, im Rahmen einer Tariflichen Schlichtungsstelle ausschließlich ein Sozialplan vereinbart werden.

„Es ist ein Skandal, die Beschäftigten eines Unternehmens mit Tarifverträgen entlassen zu wollen, um dann „neu“ anzufangen. Wir vermuten, dass dies der Grund ist, warum Jungenthal stillgelegt werden soll“, bewertet Andreas Nolte von der IG Metall Hannover die Situation. Nolte: „Es gibt eine Alternative zu den von GATX geplanten Massenentlassungen.“ Deshalb hat der Betriebsrat zusammen mit einem Unternehmensberater von SCI engineers in Zusammenarbeit mit der IG Metall ein Fortführungskonzept entwickelt, das der Geschäftsleitung und dem Eigentümer, GATX Rail Germany GmbH, vorgelegt werden soll.

Pressekontakt:

**Andreas Nolte, 0170/3333654,
Andreas.Nolte@igmetall.de**

Fototermin:

18. Juli 2018 um 8:00 Uhr

Jungenthal Waggon, Am Hafen 29, 30629 Hannover